
10452/AB XXIV. GP

Eingelangt am 13.04.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Bundeskanzler

Anfragebeantwortung

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.110/0063-I/4/2012

Wien, am 13. April 2012

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Grosz, Kolleginnen und Kollegen haben am 15. Februar 2012 unter der **Nr. 10597/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „gesamte Reisekosten des Ressorts in den Jahren 2010 und 2011“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Wie hoch sind die Gesamtkosten für Reisen (Reisemittel, Verpflegungs- und Übernachtungskosten) innerhalb Ihres Ressorts jeweils für die Jahre 2010 und 2011 aufgegliedert nach*
 - a) *Dienstreisen*
 - b) *Auslandsdienstreisen (exkl. bzw. inkl. allfälliger Refundierung durch die EU)?*

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Die Gesamtkosten der Dienstreisen (Reisemittel, Verpflegungs- und Übernachtungskosten) der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bundeskanzleramtes (Zentralstelle) gliedern sich wie folgt auf:

Jahr	Inlandsdienstreisen	Auslandsdienstreisen exkl. Refundierung	EU-Refundierung
2010	€ 127.703,16	€ 387.356,58	€ 41.919,40
2011	€ 126.628,73	€ 447.513,62	€ 51.152,67

Für den gesamten Bund werden die Transportkostenrefundierungen zwischen dem Rat und dem Bundesministerium für Finanzen abgewickelt, wobei die Pauschalvergütung in das allgemeine Budget einfließt und keine Aufteilung auf die einzelnen Ressorts erfolgt. Darüber hinaus leistet die Europäische Kommission einen (vom Dienstreisenden anzusprechenden) Reisekostenersatz an das jeweilige Ressort, dessen Gesamtbetrag oben angegeben ist.

Mit freundlichen Grüßen